

4-1
(55) Trier, den 11.1.1967
Friedr.-Wilhelm-Str.30

Sehr geehrter Herr Professor Bischoff !

Wie ich heute von Herrn Laufner hörte, sind Sie bei Ihrem am Geburtstag geäußerten Plan geblieben, zur DFG-Sitzung am 21.1.über Trier zu fahren. Herr L.und ich freuen uns sehr auf Ihr Kommen, und Sie dürfen glauben, daß wir gerne dazu beitragen wollen, daß Sie Ihre knapp bemessene Zeit so gut wie möglich ausnutzen können.

Dazu gehört auch die Möglichkeit, daß Sie die wenigen Hss. und Fragmente des Priesterseminars - und wahrscheinlich auch der Dombibliothek - , die für Sie in Frage kommen, ggf.noch außerhalb der Öffnungszeiten am Abend einsehen können. Auf irgendwelche bürokratischen Schwierigkeiten werden Sie hier jedenfalls nicht treffen.

Sollten Sie noch vorher eine Liste der Hss., die Sie sehen möchten, einsenden wollen, so würden sie bei Ihrer Ankunft bereitliegen. Andernfalls aber werden Sie sie auch ohne nennenswerten Zeitverlust erhalten.

Es wäre schön, wenn Sie nicht nur für die Hss., sondern auch kurz für das Gewächs des "Landes der Reben"(Spörl bei Ihrer Geburtstagsfeier!)Zeit hätten. Das wäre aber wohl nur dann möglich, wenn Sie auch die Freitag-Samstag-Nacht noch hier verbringen könnten und erst am Samstagmorgen abfahren brauchten(ab Trier 8.23, an Godesb. 10.30). Doch darüber könnten wir noch nach Ihrer Ankunft sprechen.

Ich freue mich auf das so baldige Wiedersehen und grüße Sie!

*Ihr stets dankbarer
Raymund Kops*